

Begrüßung: Obmann Albert Ruetz begrüßt die anwesenden Mitglieder zur JHV, die Jahreshauptversammlung im vergangenen Jahr musste wegen Corona entfallen. Der in Ungarn lebende Gerhard Wanner kann leider nicht nach Feldkirch kommen, lässt die heutige Sitzung recht herzlich grüßen.

- 1.) Hermann Ammann: der Geschäftsführer Ammann erklärt, dass es eine Freude sei die Vereinsmitglieder wieder zu treffen, muss aber leider mitteilen, dass es wegen der geltenden Corona-Bestimmungen kein Büffet geben wird, ein Umtrunk nach der Sitzung unter Einhaltung der Corona-Bestimmung erlaubt ist.
- 2.) Genehmigung des Protokolls: das Protokoll der letzten JHV des Jahres 2020 liegt zur Einsicht im Eingangsbereich des Saales bereit. Das Protokoll wird einstimmig angenommen.
- 3.) Tätigkeitsbericht: Vizeobfrau Simone Drechsel verliest den Tätigkeitsbericht 2020/2021. Nach der JHV 2020 konnten Corona-bedingt nur noch vier Veranstaltungen stattfinden. 2021 gab es 17 Veranstaltungen, Auslandsfahrten mussten entfallen. Höhepunkte waren eine Exkursion durch das historische Bregenz, eine Exkursion auf den Spuren William Turners, ein Rundgang durch das historische Levis, ein Besuch beim Bio-Bauer und ein Tagesausflug nach Schaffhausen. Es gab einen Vortrag zur Renaissance und eine Buchpräsentation zum Annen-Altar.
- 4.) Rechnungsabschluß 2020 und 2021: unser Finanzreferent Menke gab einen Überblick zu den Budgetzahlen.

2020 standen Einnahmen von 59.000 Euro Ausgaben von 38.400 gegenüber. Bei den Einnahmen spielen neben den Subventionen der öffentlichen Hand besonders die Jahresbeiträge der Mitglieder in Höhe von 11.170 Euro und der Buchverkauf in Höhe von 18.000 Euro eine bedeutende Rolle. Corona bedingt mussten ja viele Exkursionen ausfallen, was sich bei der Ausgabenseite natürlich bemerkbar macht. Im Jahre 2021 standen Einnahmen von 36.491 Ausgaben von 27.643 Euro gegenüber, was einer Bilanzsumme von 8.848 Euro entspricht. Auf der Ausgabenseite machten sich die Druckkosten von 13.470 und die Portokosten bemerkbar. Der Finanzreferent spricht den Subventionsgebern und natürlich besonders den Mitgliedern für ihre pünktliche Bezahlung der Beiträge seinen Dank aus.

- 5.) Bericht der Rechnungsprüfer: beide Rechnungsprüfer, Dr. D. Wiesner und Dr. Blum haben die Kontrolle der Buchhaltungen 2020 und 2021 durchgeführt und einen Bericht erstellt. Da beide Herren verhindert sind, verliest Georg Fink diesen Bericht.
- 6.) Zu 2020 bemerken die Prüfer, dass die Belege von Corina Oakley erfasst werden und sie die Kontoauszüge stichprobenartig kontrolliert haben. Die Buchführung wurde exakt und ordnungsgemäß geführt. Auch die Buchführung 2021 wurde von den Prüfern stichprobenartig kontrolliert und die Buchhaltung als exakt und

den Gesetzen des Vereinsgesetzes entsprechend anerkannt. Der Antrag der Kassaprüfer über Entlastung des Kassiers und des Vorstandes wird von den Vereinsmitgliedern durch Handzeichen einstimmig genehmigt.

- 7.) Vorschau: der Schriftführer Christoph Volaucnik stellt das Programm 2022 vor. Drei Exkursionen führen in die Schweiz, nach St. Gallen, Altstätten und Graubünden, ein Ausflug führt zur Waldburg. Es wird historische Spaziergänge in Vorarlberg geben, nach Schlins, Nenzing und in die Bergdörfer im Rheintal. Ein Ausflug wird uns in das neue Barockbaumeistermuseum führen und Hans Gruber wird durch die von ihm konzipierte Ausstellung über den Heiligen Fidelis führen. Es wird Vorträge zur Zeitgeschichte geben und einen Ausflug nach Dornbirn zum technischen Modell des Rheins.
- 8.) Naturwissenschaften: Richard Werner berichtet über die Arbeiten an den Biotopen in Tisis und in den Alten Rüttenen. Dort ist ihm besonders Dr. Markus Stolze behilflich. Er ist seit dem Jahr 2000 in Vorarlberg tätig, hat in Oranienburg u.a. über Biotope und Gelbbauchunken gearbeitet. Der Antrag zur Aufnahme von Dr. Stolze in den Vorstand wird einstimmig angenommen. Hermann Ammann heißt Dr. Stolze im Vorstand herzlich willkommen und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit.
- 9.) Allfälliges: der Obmann bedankt sich beim Ehepaar Margot und Georg Fink für ihre jahrelange Tätigkeit für unseren Verein. Sie haben den Postversand, den Buchverkauf und die Saalbetreuung übernommen. Als Dankeschön erhalten sie einen Reisegutschein für eine Kulturfahrt und eine Flasche Wein, in einer Holzkiste verpackt.

Unser treues Mitglied und Buchautor Manfred A. Getzner erhielt vom Herrn Bundespräsidenten den Titel eines Professors verliehen. Albert Ruetz nennt in seiner Laudatio die Verdienste Getzners für das Musikleben Feldkirchs, die Schattenburg, den Dom. Er zählt auch die vielen Bücher auf, die der Neo-Professor zur Geschichte Feldkirchs verfasst hat.

Der Obmann verliest auch einen Brief unseres Mitgliedes Prof. Gamon, der seit Jahren über den Volksschriftsteller Wichner forscht. Ein von ihm herausgegebenes Buch zu Widmer liegt für die Mitglieder bereit.

Simone Drechsel von der Landesbibliothek hat ebenfalls eine Bücherspende der Vorarlberger Landesbibliothek mitgebracht. Zahlreiche Bücher zur Landesgeschichte liegen im Eingangsbereich des Saales zur freien Entnahme auf.

Sitzungsende: 19: 45

Nach einem Umtrunk stellt Prof. Arnold Schimper sein neuestes Buch aus der Rheticus- Buchreihe, die Publikation „Türen zur Vergangenheit“ – Texte zur Geschichte Feldkirchs“, einer Schilderung der Franzosenkriege und einer Biographie des russischen General Suworow vor.

Mag. Christoph Volaucnik
Schriftführer